

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
Winterhalbjahre 18⁵⁷/₅₈

gehalten und am 26. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

G. D. Brühl'sche Univ.- Buch- und Steindruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Facultät.

- Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
Erklärung von 4 Moses 22—24, mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, öffentlich, Sonn-
abends von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung der Psalmen, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Erklärung des Buchs Hiob, fünfstündig von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
Biblische Theologie des Alten Testaments, vierstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung der beiden Briefe Pauli an die Korinther, sechstündig von 10—11 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Köllner.
Erklärung des Briefes an die Hebräer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11
Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
Erklärung der Briefe des Apostels Johannes, unentgeltlich, Mittwoch und Samstag von 10—11
Uhr, Derselbe.
Erklärung der Offenbarung Johannis, dreistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Kirchengeschichte, erste Hälfte, bis zu Bonifatius VIII., täglich von 11—12½ Uhr, Privatdocent Licentiat
Dr. Böckler.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis auf die neueste Zeit, nach seiner Schrift: Ord-
nung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte u., Gießen 1857, neunstündig von
11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Darstellung des evangelisch-kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung in die
Symbole der lutherischen und reformirten Kirche, nach seiner Schrift: die gute Sache der lutherischen
Symbole u., Göttingen bei Dietrich, fünfstündig von 5—6 Uhr, Derselbe.
Evangelische Glaubenslehre, zweiter Theil, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Pädagogik, zweistündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
Ueber die theologische Bedeutung der divina commedia des Dante, öffentlich, einstündig,
Derselbe.

Katholisch-theologische Facultät.

Unter den bekannten gegenwärtigen Verhältnissen werden von dieser Facultät keine Vorlesungen für das
bevorstehende Winter-Semester angekündigt.

Rechtswissenschaft.

- Äußere Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach eigenem Lehrbuche (Heidelberg 1849), an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Institutionen des römischen Rechts, an den ersten fünf Wochentagen von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Helmolst.
- Römische Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Römischer Civilproceß, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts) nach Puchta, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 10—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
- Pandekten-Praktikum und Exegetikum, an den 4 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, Privatdocent Dr. Reag.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels- und Wechselrechts, täglich außer Samstags von 11—12½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
- Deutsches Privatrecht, täglich außer Sonnabends von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Siegel.
- Lehnrecht, Dienstags von 10—11 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
- Deutsches Staats- und Privatfürstenrecht, täglich außer Sonnabends von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
- Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Samstags von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Sandhaas.
- Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Gemeiner deutscher Civilproceß, nach eigenem Grundrisse, an den fünf ersten Wochentagen von 9½—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Die summarischen Proceß mit praktischen Uebungen, Freitags von 2—4 Uhr, Privatdocent Dr. Reag.
- Civilproceß-Praktikum und Relatorium, mit Benützung der Briegleb'schen Rechtsfälle, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Gemeiner und heutiger deutscher Strafproceß, in sechs Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Lexita.
- Vergleichende Darstellung des römischen Quästionsprocesses, und des englischen und französischen Schwurgerichtsprocesses, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Hel f u n d e.

- Osteologie und Syndesmologie, täglich von 3—4 Uhr, in der ersten Hälfte des Semesters, Professor Dr. Welcker.
- Allgemeine Anatomie (Histologie), wöchentlich viermal von 1—2 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bruch.
- Specielle Anatomie (Organologie) des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Außerdem wird Derselbe die Secirübungen leiten.
- Einführung in die Physiologie des Menschen, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eichard.
- Uebungen im physiologischen Institut, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Conversatorium über Physiologie, Mittwoch von 4—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.

- Allgemeine Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Specielle Pathologie und Therapie, zweite Hälfte, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, erster Theil, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Hautkrankheiten, publice, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Ophthalmologie mit praktischem Cursus, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Geburtskunde, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höbus.
- Die wichtigeren Abschnitte der Toxicologie, Samstag von 5—6 Uhr, Demonstrationen in Extrastunden, öffentlich, Derselbe.
- Diätetik, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
- Gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medizinische Polizei, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Geographische Nosologie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Medizinische Klinik, täglich von 11½—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtskünstlerische Klinik, nebst geburtskünstlerischem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Explorirübungen, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Zootomie, ordentl. Honorar-Professor Dr. Vir.
- Specielle Zoo-Pathologie und Therapie, Derselbe.
- Zoo-Pharmakodynamik, Derselbe.
- Formulare, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie, öffentlich Montag und Donnerstag Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Logik, Dienstag und Freitag Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Praktische Philosophie, oder Grundzüge des Naturrechts, der Ethik und der Lebensweisheit, wöchentlich in vier noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Psychologie, vierstündig von 5—6 oder 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Psychologisches Conversatorium, in einer noch zu verabredenden Stunde, unentgeltlich, Derselbe.
- Psychologie des Gefühls, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
- Psychologie, vierstündig, von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Ästhetik und Philosophie der Kunst, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Deutsche Nationalliteratur seit Lessing, vom ästhetischen und culturgeschichtlichen Gesichtspunkt, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Die Systeme des Plato und Aristoteles in vergleichender Darstellung, zweimal, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Geschichte der neueren Philosophie, in Verbindung mit Besprechungen darüber, in drei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Organismus der Sprache als Grammatik des Stils, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Der ordentl. Professor Dr. Schmid ist zur unentgeltlichen Leitung von Conversatorien, Disputationen und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie erbötig.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, vierstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr. Derselbe.

Ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Populäre Astronomie, zwei bis dreistündig, Derselbe.

Höhere Geodäsie, Samstags von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Analytische Geometrie, in drei noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Samminer.

Experimentelle Optik, Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Uebungen in der Anwendung des polarisirten Lichtes in chemischen Untersuchungen, privatissime, Derselbe.

Mechanik (angewandte Mathematik), an den vier ersten Wochentagen, Morgens von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Mechanischer Theil der Experimentalphysik, Montags und Donnerstags Nachmittags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Examinatorium, verbunden mit praktisch-physikalischen Uebungen, Mittwochs Nachmittags um 2 Uhr, Derselbe.

Ueber theoretische Chemie und chemische Berechnungen, verbunden mit Uebungen in letzteren Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr und Samstags von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kopp.

Meteorologie, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Experimentalchemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Grundzüge der chemischen Analyse, Montags und Donnerstags Morgens von 8—9 Uhr, öffentlich, Privatdocent Dr. Engelbach.

Praktischer Löthrohcursus, Samstags von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Pharmakognosie, wöchentlich in vier noch näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.

Vergleichende Anatomie, sechstündig, Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.

Specielle Naturgeschichte der Wirbelthiere (bis Weihnachten), sechstündig, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Botanik und Pflanzen=Physiologie, mit mikroskopischen und anderen Demonstrationen, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr und Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Botanisches Praktikum, Derselbe.
Medicinisch-pharmaceutische Botanik, vierstündig, Privatdocent Dr. Rossmann.
Geschichte der Cerealien, in wöchentlich 1½ Stunden, unentgeltlich, Derselbe.
Geognosie, in vier bis fünf Stunden, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
Bodenkunde, zweistündig, Derselbe.
Geognosie, fünfstündig, außerordentl. Professor Dr. Knop.
Mineralogisches Praktikum, zweistündig, Derselbe.

Bauwissenschaften.

Architectonische Compositionslehre, sechstündig, von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen II.
Straßen-, Brücken-, und Wasserbau, sechstündig, von 10—12 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Maschinenzeichnen, sechstündig, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, sechstündig, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Nationalökonomie, vierstündig, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Polizeiwissenschaft, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.
Staatswirtschaftliches Praktikum, zweistündig, Derselbe.
Encyclopädie der politisch-ökonomischen Wissenschaften, wöchentlich 1—2 Stunden, öffentlich, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Nationalökonomie, vierstündig, Derselbe.
Forstliche Statik, an den vier ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstpolizei, Freitags und Samstags von 2—3 Uhr und an zwei anderen noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Zweiter Theil des praktischen Cursus in der gesamten Forstwissenschaft, bestehend in einem dreistündigen Vortrag und Excursionen, Oberförster Dr. Heyer.
Encyclopädie der Landwirthschaft, fünfstündig, Privatdocent Dr. Birnbaum.

Historische Wissenschaften.

Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Culturgeschichte des Mittelalters, zwei- bis dreistündig, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Mittlclassische.

Pindars Pythische Siegeslieder, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Osann.
Plauti Amphitruo, zweistündig, Derselbe.
Römische Alterthümer, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ueber Plato's Bücher vom Staat, dreistündig, Derselbe.
Ueber die heutige Aufgabe der Philologie, einstündig, öffentlich, Derselbe.
Charakteristik der hervorragendsten Persönlichkeiten der römischen Literatur, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Lateinische Stylistik mit praktischen Uebungen, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Griechische Grammatik vom sprachvergleichenden Standpunkte aus und mit steter Berücksichtigung der neutestamentlichen Grammatik, vierstündig, Derselbe.
Anleitung zur philologischen Critik und Exegese, dreistündig, Derselbe.

b) Orientalische.

Vergleichende Grammatik der hebräischen, syrischen und arabischen Sprache, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Erklärung der *Hamāsa*, als Fortsetzung des arabischen Lehrurses, zweistündig, Derselbe.
Grammatik der Sanscritsprache, dreistündig, Derselbe.
Erklärung des *Mānava Dharmaśāstra* und *Ritasanhāra* nach Benfey's Chrestomathie, zweistündig, Derselbe.

c) Neuere.

Dante, La Divina Commedia, nebst Einleitung in die Geschichte der italienischen Literatur vor dem vierzehnten Jahrhundert, zweistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Shakespeare, Julius Cäsar, zweistündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
Molière, Les femmes savantes, nebst Einleitung in die Geschichte der dramatischen Literatur Frankreichs, zweistündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
Grammatik der gothischen Sprache und aus Ussilas Bibelübersetzung das Evangelium Matthäi nach Schmellers Ausgabe (Stuttgart 1827) zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Das Nibelungenlied, nach Bachmanns Ausgabe, dreistündig, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags der ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars und läßt Montags und Donnerstags die *Catalecta Vergiliana* erklären. Desgleichen *Plutarch de audiendis poetis*, Mittwochs und Samstags, der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.
Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Böse.
Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.